

AGLAIA NATURHARZBINDER

Wasserverdünnbarer Dispersionsbinder als Zusatz zu AGLAIA TAPETENKLEISTER, zu BEECKOTEX sowie als farbloser Schutzüberzug für farbige Wandlasuren. Rein aus natürlichen Rohstoffen.



Anwendungsbereich:

- ▶ Als Zusatz zu AGLAIA TAPETENKLEISTER: Verbessert Anfangs- und Endklebekraft besonders bei Verklebung von Rauhfaser- oder leichten Textiltapeten. Zusatzmenge: 10 bis 15 % AGLAIA NATURHARZBINDER auf angesetzten Tapetenkleister, entspricht ca. 750 g AGLAIA NATURHARZBINDER auf 100 g AGLAIA TAPETENKLEISTER, angesetzt in 5 Liter Wasser. Für Glasgewebe oder schwere Textiltapeten: AGLAIA GEWEBEKLEBER verwenden!
- ▶ Als Zusatz zu BEECKOTEX: Erhöht Abriebfestigkeit und reduziert Saugvermögen. Ermöglicht somit direktes Lasieren mit AGLAIA BIENENWACHSLASURBINDER auf BEECKOTEX. Empfohlene Zusatzmenge: ca. 3 %, entspricht 30 g AGLAIA NATURHARZBINDER auf 1 kg BEECKOTEX. Höhere Zusatzmengen sind möglich, vermindern jedoch die Wiederentfernbarkeit.
- ▶ Als farbloser, transparenter Schutzüberzug auf getönten Wandlasuren in stärker beanspruchten Bereichen wie Schulen, Kindergärten oder Fluren.

Verarbeitung:

AGLAIA NATURHARZBINDER vor Gebrauch aufrühren. Beim Zusatz zu AGLAIA TAPETENKLEISTER oder BEECKOTEX gründlich einrühren (Tapetenkleister erst 30 Minuten quellen lassen) und innerhalb weniger Tage verarbeiten.

Als Schutzüberzug für Wandlasuren unter Rühren mit mindestens 3 Teilen Wasser verdünnen und mit einem weichen Flächenstreicher absolut dünn und gleichmäßig auftragen. Frische Wandlasuren zuvor mindestens 3 Tage durchtrocknen lassen. Das Anlegen einer Musterfläche ist in jedem Falle ratsam.

Technische Eigenschaften:

AGLAIA NATURHARZBINDER ist eine wasserverdünnbare Emulsion aus Baumharzen und Pflanzenölen. Absolut frei von synthetischen Emulgatoren und Konservierungsmitteln. Klebestark und nach Durchtrocknung abrieb- und wasserfest. Schnelltrocknend und von transparent-seidenmattem Aspekt.

Kennwerte für Wasseraufnahme und Wasserdampfdiffusion:

W₂₄-Wert: 0,1kg/(m²h^{1/2})
s_d-Wert (H₂O): 0,2 m

Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: 1,0 g/cm³
pH-Wert: 8
dynam. Viskosität: 15.000 mPas

Farbton:

Opak, nach Trocknung transparent.

Trocknung:

Bei Normalklima nach 3 Stunden griffest, nach 3 Tagen belastbar. Während der Trocknungsphase gut Lüften.

Verbrauch:

Als Schutzüberzug ca. 0,03 l AGLAIA NATURHARZBINDER pro Anstrich und m².

Lieferform:

0,125 l, 1 l, 5 l und 10 l.

Reinigung:

Geräte, Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser reinigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei im luftdicht verschlossenen Originalgebilde mindestens 12 Monate haltbar. Anbruchgebilde mit wenig Alkohol überschichten, luftdicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Zusammensetzung:

Volldeklaration nach Qualitätsrichtlinien der Arbeitsgemeinschaft Naturfarben (AGN):

[1]: Leitungswasser, Dammarharz, Ricinenstandöl, Kolophonium-Glycerinester; [2]: Milchkasein, Borsalze, Citruschalenöl; [3]: Schellack, Türkischrotöl, Methylcellulose.

Zeichenerklärung:

[1] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt > 10%
[2] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt 1 - 10%
[3] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt < 1%

AGLAIA NATURHARZBINDER

Untergrund und Vorbehandlung:

Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Anwendung je nach Einsatzgebiet, siehe entsprechendes technisches Merkblatt.

Sicherheitshinweise und Entsorgung:

► Gefahrklasse: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV/EU-Richtlinie.

Allergieempfindliche Personen beachten bitte die Volldeklaration. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch natürliche Anstrichmittel nicht ins Abwasser geben. Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

► Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.